



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

46 Theater Hagen/Philharmonisches Orchester Hagen

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Festsetzung der Theater- und Konzertpreise ab der Spielzeit 2014/2015

Beratungsfolge:

13.03.2014 Haupt- und Finanzausschuss
20.03.2014 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
27.03.2014 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Eintrittspreise und allgemeinen Bestimmungen für Theater- und Konzertveranstaltungen im Theater Hagen werden mit Wirkung vom 01.08.2014 wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt, festgesetzt. Eine weitere Erhöhung um 5 % sowohl für den Freiverkauf als auch für die ABO-Preise wird für den 01.08.2016 festgesetzt.



Kurzfassung

Die Theater- und Konzertpreise wurden zur Spielzeit 2008/2009 letztmalig erhöht. Aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten ist eine Erhöhung unumgänglich.

Die Veränderung der Eintrittspreise bedarf der Zustimmung des Rates der Stadt.

Begründung

Die Theater- und Konzertpreise wurden zur Spielzeit 2008/2009 letztmalig erhöht. Durch die in den letzten Jahren gestiegenen Personal- und Sachkosten ist eine Anpassung der Einnahmestruktur unumgänglich.

Die letzte Preiserhöhung hat insbesondere im Freiverkauf zu Verschiebungen des Kartenverkaufs zu Gunsten der preiswerteren Platzkategorien geführt, so dass die erwünschten Einnahmesteigerungen nicht wie erhofft umgesetzt werden konnten. Das Preisgefüge im Bereich des Einzelkartenverkaufs ist derzeit noch vergleichsweise hoch im Verhältnis zu den Preisen an größeren Theatern in NRW. Daher ist beabsichtigt, zunächst die vergleichsweise niedrigen ABO-Preise anzupassen. Dies soll jedoch in 2 Schritten umgesetzt werden, und zwar zum 01.08.2014 durch folgende Erhöhungen:

- Erhöhung der ABO-Preise um 5%, mit Ausnahme der sehr preiswerten ABO's K, V und Z, die um 10% erhöht werden sollen (gerundet auf 0,50 €)
- Einführung einer Preiskategorie I und II für den Freiverkauf der Sinfoniekonzerte. Die Preiskategorie I (Sinfoniekonzerte) soll zunächst nicht angehoben werden. Die Preiskategorie II (Sonderkonzerte wie Neujahrskonzert, Crossover-Konzerte u. ä.), soll in jeder Platzgruppe um 2 € erhöht werden.

Zum 01.08.2016 sollen alle Preise, auch die Preise für die Freiverkäufe, um 5 % erhöht werden.

Allgemeine Regelungen

Zu den zuletzt festgelegten Regelungen sollen folgende Änderungen erfolgen:

Zu (3) Eintrittspreise Kulturgemeinde

Die Einheitspreise für Theatervorstellungen und Konzerte werden um je 1 € pro Karte erhöht.

Zu (6) Last-Minute-Preis

Schülerinnen und Schüler erhalten Restkarten für alle Veranstaltungen im Großen Haus und im Opus jeweils 15 Minuten vor der Veranstaltung zum Preis von 3,00 € (vorher 2,50 €)



Zu (9) Anrechtschein

Bei Vorauszahlung des ABO-Preises in einer Summe erhält der Abonnent einen Gutschein für eine 50%ige Ermäßigung für eine Theaterkarte (vorher 100%). Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhält der Abonnent wie bisher einen Gutschein für eine Theaterkarte.

Ergänzende Änderungen:

(11) Ermäßigung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ermäßigte Karten bei nicht ausverkauften Vorstellungen können erhalten:

- am Haus fest Beschäftigte und aus dem Dienst des Theaters und Orchesters Hagen in den Ruhestand getretenen ehemaligen Mitglieder je 1 Karte pro Vorstellung zu einem Preis von 3,00 € (bisher 2,50 €)
- Partner von am Haus fest Beschäftigten und von aus dem Dienst des Theaters in den Ruhestand getretenen ehemaligen Mitgliedern des Theaters und Orchesters je 1 Karte pro Vorstellung zu einem Preis von 7,00 € (bisher 5 €)

(12) Garderobengebühr

Die Garderobengebühr wird auf 1,50 € erhöht (bisher 1,00 €)

Ergebnis:

Durch die Erhöhung der Garderobengebühr werden die Einnahmen voraussichtlich um rd. 25.000 € gesteigert. Die Erhöhung der Preise gemäß der Anlagen 1 - 3 und der ermäßigten Karten ergibt voraussichtlich eine Einnahmensteigerung von ca. 65.000 €.

Aufgrund der zum 01.08.2014 geplanten Ausgründung bestehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Der Zuschuss ist ab 01.08. budgetiert. Die Theater gGmbH handelt zu diesem Zeitpunkt eigenverantwortlich. Die Erhöhungen sind im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

gez. Jörg Dehm
Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. I. V. Christoph Gerbersmann
Beigeordneter Kultur

gez.
Christoph Gerbersmann
Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

46 Theater Hagen/Philharmonisches Orchester Hagen
20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

